

WW-Kurier

Ihre Internetzeitung für den Westerwaldkreis

Wirtschaft

Girls' Day in der Westerwald-Brauerei in Hachenburg

Auch in diesem Jahr schnupperten beim Girls' Day wieder tausende Schülerinnen in typische „Männerberufe“ – seit mehreren Jahren ermöglicht auch die Westerwald-Brauerei im Rahmen dieses Aktionstages jungen Frauen den facettenreichen Beruf des Brauer und Mälzers kennenzulernen. Dass Brauer und Mälzer schon lange kein „Männerberuf“ mehr ist und jeder, der sich für Biologie und Technik interessiert, willkommen ist, hat Carmen Müller, Leiterin des Qualitätsmanagements im Hause der Westerwald-Brauerei, eindrucksvoll darlegen können.



Hachenburg. „Als Brauer und Mälzer wird natürlich ein Grundverständnis für chemische und physikalische Prozesse vorausgesetzt. Aber auch Leidenschaft für die Herstellung hochwertigster Produkte. Denn Hachenburger Biere werden nicht nur durch die Verwendung von 100 Prozent Aromahopfen und eine sechs-wöchige Reifezeit, sondern auch durch intensives handwerkliches Geschick und die große Sorgfalt der Brauer-/innen und Mälzer-/innen zu einem ganz besonderen Genuss.“, so die Qualitätsbeauftragte, die bereits seit 40 Jahren in der Westerwald-Brauerei tätig ist.

Der Girls' Day begeisterte die Schülerinnen vor allem durch seine Vielseitigkeit: „Die verschiedenen Arbeitsabläufe zeigten erstaunlich viele Aspekte, die man bei der Bierherstellung zunächst gar nicht vermuten würde.“ so Allegra Holzenthal.

„Besonders beeindruckt haben mich die modernen Anlagen, die Sauberkeit im Unternehmen und die großen Reifetanks, in denen das Bier sechs Wochen lagert. Ich kann mir gut vorstellen, hier ein längeres Praktikum zu absolvieren, um noch intensiver in das Berufsbild hineinschnuppern zu können.“, sagte Emily Wehr, (Teilnehmerin Girls' Day 2019 in der Westerwald-Brauerei)

Ausbildung war und ist in der Westerwald- Brauerei schon immer ein Schwerpunkt. Aktuell beschäftigt das Unternehmen, mit insgesamt rund 90 Mitarbeitern, zehn Auszubildende sowie zwei Praktikanten der Fachoberschule Hachenburg, die an drei Tagen in der Woche im Unternehmen vor Ort sind. Nach der Ausbildung hört das Lernen in der Westerwald-Brauerei übrigens nicht auf: Aktuell studieren zwei Mitarbeiter neben dem Job Betriebswirtschaft und ein Mitarbeiter drückt die Schulbank um die Fortbildung zum Getränkefachwirt zu absolvieren. (PM)

Nachricht vom 01.04.2019

www.ww-kurier.de